

Bereit zum Wandeln: Neues Projekt erforscht Modelle für die Evolution von Unternehmen

Jede Organisation steht unter Veränderungsdruck – und das Tempo dabei steigt immer weiter. „Wandlungskompetenz“ spielt inzwischen eine Schlüsselrolle für den Erfolg von Unternehmen. Die Aufgaben, die sie dafür bewältigen müssen, liegen in vielen Bereichen: Es geht um Arbeitspsychologie und Mensch-Maschine-Interaktion, es braucht soziale und technische Lösungen. Jetzt untersucht ein einzigartiges Projekt aus Forschung und Praxis Modelle dafür, wie der Wandel gelingen kann. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Eine Lieferkette sieht plötzlich völlig anders aus als zuvor. Ein Team wünscht sich mehr Rotation bei den Aufgaben. Eine Mitarbeiterin nutzt erstmals eine AR-Brille, die ihr Arbeitsumfeld mit Informationen anreichert: Veränderung in Organisationen hat viele Gesichter. Wie kommen Unternehmen und Menschen damit zurecht? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um Wandel produktiv zu machen? Das erforscht jetzt das Projekt **„Entwicklung und Validierung eines evolutionären, menschenzentrierten Frameworks für wandlungskompetente Organisationen (EvoFrame)“**. Hier arbeiten 14 Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft interdisziplinär zusammen. Grundlage sind unter anderem die Hypothesen der Plattform „Industrie 4.0“.

Selbst, wenn der Wille zur Veränderung da ist, stellt sich die Frage: Wie gelingt sie? Die Ansätze dafür sind bisher so unähnlich wie die Organisationen, die sie in einzelnen Transformationsprojekten ausprobieren. **Es fehlen verlässliche, allgemeine und gut belegte Modelle für eine erfolgreiche „Evolution“.**

Doch mit dem Start des Forschungsprojekts *EvoFrame* im Januar 2023 hat auch hier ein Wandel eingesetzt: Das Wissen wird umfangreicher. *EvoFrame kombiniert Erfahrungen aus dem Produktionsumfeld mit arbeitsmedizinischen, soziologischen und psychologischen Erkenntnissen* zur Mensch-Technik-Interaktion. Die Projektpartner:innen entwickeln und erproben anhand ausgewählter Anwendungsfälle ein Framework, das die Wandlungsfähigkeit von Unternehmen und deren Mitarbeitenden fördert und den **Wandel direkt in der Unternehmenskultur verankert.**

Dieses Framework bildet die Organisation und ihr Vorgehen als Modelle ab. So wird es möglich, **Ressourcen und Mitarbeitende fluid neu einzusetzen**, um Veränderungsprozesse zu erleichtern. Ein Leitfaden wird das Framework für Wandlungskompetenz so zusammenfassen, dass es von Unternehmen in der Breite angewendet werden kann.

Das Forschungsprojekt *EvoFrame* ist am 1.1.2023 gestartet und läuft 3 Jahre lang; die Führung des Konsortiums übernimmt die Siemens Energy GmbH & Co. KG. Die weiteren Projektpartner:innen sind die Siemens AG, die TresCom TECHNOLOGY GmbH, die pi4_robotics GmbH, die IBO GmbH, die IBO Digital GmbH, das Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science e.V. (WvSC), die YOUSE GmbH, die NextGenerationWorX GmbH, die Technische Universität Berlin mit den Fachgebieten Industrielle Informationstechnik und Service-centric Networking und das Institut für Arbeitsmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Als assoziierte Partner:innen konnten die Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. und die 5thIndustry GmbH gewonnen werden. Die Projektpartner:innen bringen dafür gut 5 Millionen Euro auf. Gefördert wird das Projekt zudem mit knapp 3 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“. Das Projekt betreut der Projektträger Karlsruhe (PTKA).

Weitere Informationen:

Informationen zum Projekt EvoFrame finden Sie auch auf der Webseite des WvSC:
<https://wvsc.berlin/projekt/evoframe/>

Über die Siemens Energy GmbH & Co. KG:

Die Siemens Energy GmbH & Co. KG ist ein neues, eigenständiges Unternehmen, entstanden aus der Abspaltung der Siemens AG in September 2020. Das Unternehmensportfolio umfasst die Energieerzeugung, die Energieübertragung und Industrielösungen sowohl im Bereich der konventionellen als auch der erneuerbaren Energien. Siemens Energy hat mit seiner Vision bis zum Jahr 2030 die Notwendigkeit einer Transformation betont, die stark beeinflusst wird von herausfordernden Marktbedingungen und der flächendeckenden Einführung der Digitalisierung.

Siemens Energy Global GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
www.siemens-energy.com

Über die Technische Universität Berlin und deren Fachgebiete Industrielle Informationstechnik und Service-centric Networking:

Die Technische Universität Berlin wurde 1946 neu gegründet und ist eine weltweit anerkannte Forschungsuniversität. Sie ist Teil des Exzellenzverbundes Berlin University Alliance und wirkt innovativ, technikorientiert und durch ganzheitliche Herangehensweisen an der Gestaltung der Zukunft mit.

An dem Projekt EvoFrame arbeiten zwei Fachgebiete der Technischen Universität Berlin mit:

Das Fachgebiet Industrielle Informationstechnik (IIT) beschäftigt sich mit digitalen Lösungen zur Verbesserung der Tätigkeiten von Ingenieur*innen von der Produktidee

über die Entwicklung bis hin zur Planung der Produktion. Ausgewählte Forschungsschwerpunkte sind die intuitive und kontextbezogene Informationsmodellierung, die funktionsorientierte virtuelle Produktentstehung, Entwicklungsmethoden für die Produktgestaltung sowie die unternehmensübergreifende Bereitstellung von passgenauen Modellen. Das Fachgebiet Service-centric Networking (SNET) hat seinen Schwerpunkt in der anwendungsnahen Forschung zu dezentralen und verteilten IT-Plattformen. Es beschäftigt sich mit der Erforschung und Weiterentwicklung neuartiger Basistechnologien für innovative und disruptive Dienste, wie z.B. Blockchains, Cloud Computing und Industrie 4.0. SNET verfolgt das Ziel, die Chancen und Potentiale neuartiger Basistechnologien für diverse Anwendungsbereiche zu identifizieren und aufzuzeigen sowie die Basistechnologien prototypisch in domänenspezifischen Diensten umzusetzen und unter verschiedenen Aspekten wie Datenschutz, Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit, Interoperabilität und Nachhaltigkeit zu evaluieren.

Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Fachgebiet IIT: <https://www.tu.berlin/iit>
Fachgebiet SNET: <https://www.tu.berlin/snet>

Über das Institut für Arbeitsmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen auf internationalem Spitzenniveau.

EvoFrame-Projektpartner aufseiten der Charité ist das Institut für Arbeitsmedizin. Sein Schwerpunkt liegt auf der praxisorientierten Forschung im Kontext New Work, agiles Arbeiten, Homeoffice, Digitalisierung, neue Technologien, Digital Workplace sowie auf diversitätssensiblen, adressatenorientiertem und klimasensiblen Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM). Das Institut für Arbeitsmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin untersucht Fragestellungen aus der Praxis auf hohem wissenschaftlichem Niveau und transferiert die Forschungsergebnisse zurück in Unternehmen, Gesellschaft und Politik. Das interdisziplinäre Forschungsteam verfügt über umfassende Kompetenzen in der Primär- und Sekundärforschung (u. a. Mixed Methods), im Design Thinking und in der Employee Health Experience sowie eine langjährige Expertise in der Erforschung der Schnittstellen interdisziplinärer Arbeit.

Prof. Dr. med. Susanne Völter-Mahlknecht
Institut für Arbeitsmedizin
Charité - Universitätsmedizin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
susanne.voelter-mahlknecht@charite.de
<https://arbeitsmedizin.charite.de/>

Über das Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science e.V. (WvSC):

Das Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science ist ein gemeinnütziger Verein (e.V.) mit 13 Mitarbeitenden. Der im Jahr 2019 gegründete Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und öffentliche Förderung. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) wird das WvSC mit Bundes- und Landesmitteln gefördert. Unsere Forschungsprojekte werden durch unterschiedliche nationale und europäische Fördergeber kofinanziert. Das WvSC gestaltet durch produktionsnahe Standorte die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Industrie, KMU und Start-ups neu und praxisnah. Durch die transformative Forschung ermöglicht das WvSC eine aktive Gestaltung des Wandels in der Gesellschaft mithilfe von sozialen und technologischen Innovationen, die ebenfalls in die Bildungsangebote des Vereins einfließen.

Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science e.V.

Rohrdamm 88

13629 Berlin

info@wvsc.berlin

<https://wvsc.berlin>

Über die Siemens AG:

Als ein führendes Technologieunternehmen hat die Siemens AG Fokus auf den Feldern Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – wir unterstützen unsere Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bringen. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigen wir die Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessern damit den Alltag für Milliarden von Menschen.

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Straße 1

80333 München

<https://new.siemens.com/>

Über die TresCom Technology GmbH:

Als Hersteller und Dienstleister beraten wir gerne unsere Kunden bei der Umsetzung Ihrer Projekte von der Idee bis zum fertigen Produkt. Wir produzieren und pflegen die Produkte während der Entwicklungsphase und darüber hinaus. Fertigung, Reparatur und Wartungsdienste bieten wir vom Prototyp über Kleinserien bis zur Großserie an. Wir unterstützen als Entwicklungsdienstleister bei der Umsetzung eines marktfähigen Produkts.

Mit der Leidenschaft an technischen Herausforderungen verfolgen wir das Ziel, gemeinsam mit den Kunden und Lieferanten innovative Lösungen umzusetzen. Die ständig neuen Anforderungen unserer Kunden motivieren uns zur stetigen Weiterentwicklung. Wir fokussieren uns auf den Ausbau unserer Kompetenzen und die Erweiterung unseres Dienstleistungsangebotes um mit unseren Kunden erfolgreich und kontinuierlich zu wachsen. Das ist Ziel und Motivation für uns.

Unser Team hat über viele Jahre umfangreiche Erfahrungen von der Entwicklung über die Produktion bis zum Service gesammelt. Ein leistungsfähiger Einkauf mit jahrelangen guten Beziehungen zu unseren Lieferanten ermöglicht es uns schnell und flexibel zu handeln. Zusammen mit unseren Partnern können wir daher ein sehr umfangreiches und zuverlässiges Dienstleistungs- und Serviceangebot anbieten. Unsere Kernkompetenz ist im Wesentlichen die Entwicklung, Produktion, Prüf- und Messtechnik sowie der Service an komplexen und anspruchsvollen Produkten. Hier können wir flexibel und individuell auf Kundenwünsche eingehen.

TresCom Technology GmbH
Wilhelm-von-Siemens-Str. 23F
12277 Berlin
Tel. +49 (30) 467 770 30
Fax +49 (30) 467 770 31
info@trescom-technology.com
<https://www.trescom-technology.com>

Über die pi4_robotics GmbH:

Die pi4_robotics GmbH besitzt 28 Jahre Erfahrung in den Bereichen Robotik, Bildverarbeitung sowie Künstliche Intelligenz für Fabrikautomation und Servicerobotik. Im Geschäftsbereich „Automatisierung“ bieten wir Montage- und Prüfautomation für Photovoltaik, Elektrolyse, Brennstoffzellen und Elektronikproduktion. Der Geschäftsbereich „Servicerobotik“ bietet Produkte für Empfang, Pflegeassistent, Hol- und Bringdienste, Bewachung, Telepräsenz und Einzelhandel.

pi4_robotics ist ein resilientes Unternehmen: Während unsere Systeme weltweit im Einsatz sind, befinden sich Hauptsitz und Produktion am Standort Berlin. Wir sind der einzige Roboterhersteller in Deutschland, der tatsächlich zu 100% in deutschem Besitz ist. Unsere Zulieferer sitzen mehrheitlich in Europa. Die Energie- und Wärmeversorgung der Firma ist abgesichert: Wir haben ein Backup aus Photovoltaik und einem Vielstoffmotor, der Pflanzen- und Altspeiseöl verbrennen kann.

pi4_robotics unterstützt die 17 Sustainable Development Goals der United Nations:
<https://www.pi4.de/downloads/legal/SDG.jpg>

Kundenservice hat bei uns höchste Priorität – mit Öffnungszeiten und Service 24/7.

pi4_robotics GmbH
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel. +49 (30) 700 96 94 0
Fax +49 (30) 700 96 94 69
pressoffice@pi4.de
<https://www.pi4.de/>

#artificialIntelligence #automatica #automation #berlin #BotYourBiz #elinspection
#industry40 #inspectoid #machinevision #madeingermany #matthiaskrinke #pi4
#pi4robotics #PVIIdent #qualityinspection #RaaS #rentarobot #robocene #roboterberlin
#robotics #RobotsasaService #robozän #workerbot

Über die IBO GmbH:

Die IBO GmbH ist ein führender Anbieter von anspruchsvollen Wälzlagern in Deutschland und Europa. Seit mehr als 30 Jahren ist das Unternehmen auf die Entwicklung und Fertigung von Wälzlagern spezialisiert.

Die Produktpalette von IBO umfasst eine breite Palette von Wälzlagern, mit Fokus auf Leichtbaulager, Hochgenauigkeitslager und Baugruppen für die Anwendungsbereiche Aerospace & Defense, Automation und Energy. Das Unternehmen entwickelt mit Kunden anwendungsspezifische Lösungen und bietet zugehörige Beratungsdienstleistungen an, um den Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden. IBO verfügt über eine moderne Fertigungsstätte und arbeitet mit den neuesten Technologien und Materialien, um Produkte von höchster Qualität zu liefern. Mit einem engagierten und erfahrenen Team von Mitarbeitenden ist die IBO GmbH bestrebt, zuverlässig den Kunden den besten Service und die besten Produkte zu bieten.

IBO GmbH
Ammerthalstraße 9
85551 Kirchheim/München
Tel.: +49 (89) 99 15 57 0
presse@ibo-tec.de
<https://www.ibo-tec.de>

Über die IBODigital GmbH:

IBODigital ist ein innovatives, junges Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von digitalen Lösungen mit begleitender Prozessberatung spezialisiert. Das Unternehmen arbeitet mit modernsten Technologien und Methoden und bietet seinen fertigungsnahen Kunden Lösungen, deren Prozesseffizienz zu verbessern und die Wandlungsfähigkeit zu unterstützen.

IBODigital's Process Execution System trustkey wird als SaaS-Lösung angeboten und bietet mit seinen modularen Templates und Spaces die Flexibilität als auch Qualitätsfunktionalitäten, um Prozesse zu digitalisieren, zu nutzen, auszuwerten und wo nötig anzupassen.

IBODigital hat ein erfahrenes und talentiertes Team von Experten, dass Kunden von der Problemstellung bis zur Softwarenutzung begleitet. Das Unternehmen legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit und arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um sicherzustellen, dass sie die bestmöglichen Ergebnisse erzielen.

Mit einem tiefen Verständnis für die neuesten Technologien und Trends in der digitalen Welt als auch Gestaltung von Prozessen in der Praxis ist IBODigital ein vertrauenswürdiger Partner für Unternehmen, die ihre Prozessleistung verbessern und ihr Geschäft auf die nächste Stufe bringen möchten.

IBODigital GmbH
Ammerthalstraße 9
85551 Kirchheim/München
Tel.: +49 (89) 99 15 57 11

presse@ibodigital.com
<https://www.ibodigital.com>

Über die YOUSE GmbH:

Das Berliner KMU begleitet Unternehmen, Organisationen und Forschungsprojekte bei der nutzergerechten Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sowie bei Change-Prozessen. Durch den konsequenten Einbezug der Ziel- und Anspruchsgruppen (u.a. Endnutzende, Kund:innen, Stakeholder, Gesellschaft) können relevante Produkte und Services entwickelt werden, die eine hohe Akzeptanz erfahren. YOUSE greift in der Zusammenarbeit mit ihren Partner:innen auf langjährige Erfahrungen in der Gestaltung von Beteiligungsprozessen, im Innovationsmanagement sowie der User-Experience-Forschung zurück. Zum Leistungsportfolio der YOUSE GmbH gehören auch Ideen- und Wissenstransferworkshops, Feldtests, Anforderungsanalysen und die Unterstützung bei der Entwicklung von Standards und Zertifizierungen zur Nutzerfreundlichkeit sowie die Begleitung von Partizipations- und Transformationsprozessen. YOUSE arbeitet mit schnellen, motivierenden, lösungsorientierten Methoden und einem interdisziplinären Team, mit der Zukunftsorientierung der Forschung und der Praxisrelevanz der Industrie.

YOUSE GmbH
Florastraße 47
13187 Berlin
<https://www.youse.de>

Über die NextGenerationWorX GmbH:

Die NextGenerationWorX GmbH ist ein Beratungsunternehmen und aktiv in den Bereichen Organisationsdesign und Transformation. Wir haben uns auf die Transformation von klassischen Organisationsmodellen hin zu dezentralen und autonomen Organisationseinheiten spezialisiert. Zu unseren Kunden gehören große multinationale Konzerne ebenso wie lokal ansässige KMUs.

Die NextGenerationWorX GmbH ging als Ausgründung aus der Siemens AG hervor. Alle Gründungsmittglieder haben langjährige Führungserfahrung in unterschiedlichsten Bereichen der Produktion. Durch die Umsetzung eines Fabrikneubaus mithilfe moderner Arbeitsweisen, konnten enorme wirtschaftliche Potentiale entfaltet werden. Das Projekt mit dem Namen „CB100“ gewann in der Folge diverse Auszeichnungen und wurde über die Grenzen der Siemens AG hinweg bekannt. Die Herangehensweise wurde im Anschluss wissenschaftlich untersucht, stetig weiterentwickelt und bildet heute das Fundament unseres Beratungsansatzes.

NextGenerationWorX GmbH
Kulmbacher Straße 41
14612 Falkensee
info@ngwx.de
www.ngwx.de